

Einladung

zur Veranstaltung vom Donnerstag, 04. 04. 2013
09.00 – 15.15 Uhr
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

StrafR! Schnittstellen und Auswirkungen der Revisionen

Tagungsleitung: Beat Gut / Martin Killias

Das neue Straf- und Strafprozessrecht hat teils nicht vorhergesehene Auswirkungen. Thema der Tagung bilden Erfahrungen mit verschiedenen Reformen und praxisrelevante Probleme im Schnittstellenbereich zum Ausländerrecht, der häuslichen Gewalt und beim Vollzug. Behandelt werden das Strafbefehlsverfahren im Spannungsfeld von Verfahrensökonomie und rechtsstaatlichen Garantien, und das sehr unterschiedlich umgesetzte abgekürzte Verfahren. Beleuchtet werden weiter anstehende Änderungen im Sanktionenrecht wie z.B. das electronic monitoring. Die Tagung richtet sich an im Strafrecht tätige Juristinnen und Juristen in der Advokatur, bei den Strafverfolgungsbehörden, an Gerichten und in Schnittstellenbereichen.

Informationen

- Tagungsbeitrag** CHF 350.00 (inkl. Unterlagen / Mittagsverpflegung)
- Anmeldung** **Online** via www.sjwz.ch oder mit **Anmeldetalon**. **Gleichzeitige Einzahlung** mit Angabe von Name und Vorname auf das Postkonto Nr. 80-16372-6 der Stiftung juristische Weiterbildung Zürich. Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden und gelten als verbindlich, auch wenn der Beitrag noch nicht einbezahlt wurde. Die Anmeldung wird via E-Mail bestätigt.
- Anmeldeschluss** Bei Abschaltung der Online-Anmeldung auf www.sjwz.ch. Post-/Fax-Anmeldung nur bis Do. 21.03.2013, wenn die Veranstaltung nicht schon vorher ausgebucht ist. Eine rasche Anmeldung/Einzahlung wird empfohlen.
- Teilnehmerzahl** **Beschränkt auf 200 Teilnehmende.**
- Unterlagen** Abgabe zu Beginn der Veranstaltung. Bitte StPO-Gesetzestext mitbringen.
- Anreise** Tram 3 oder Bus 31 bis Neumarkt, Tram 6 oder 10 bis ETH/Universitätsspital, Tram 5 oder 9 bis Kantonschule
- Auskünfte** Geschäftsstelle SJWZ: Sandra Strauss, Postfach 2134, 8027 Zürich, Telefon 043 541 17 17, Telefax 043 541 17 74, sjwz@sjwz.ch
- Stiftung** Die Stiftung juristische Weiterbildung Zürich hat die Förderung der juristischen Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch von Dozierenden und Praktikern zum Ziel. Die Weiterbildungsveranstaltungen richten sich an Juristinnen und Juristen aus Justiz, Anwaltschaft, Verwaltungen und Unternehmen. Weitere Informationen unter www.sjwz.ch.

Programm

09.00 Uhr	Begrüssung	<i>Beat Gut / Martin Killias</i>
09.15 Uhr	Keine Freiheitsstrafen, keine Untersuchungshaft – und nun?	<i>Martin Killias</i>
09.50 Uhr	Der Strafbefehl - kein Gehör aus Gründen der Rationalisierung?	<i>Marc Thommen</i>
10.30 Uhr	Kaffeepause	
11.00 Uhr	Auswirkungen der Revisionen auf den Justizvollzug	<i>Thomas Mannhart</i>
11.35 Uhr	Fragen / Diskussion	
12.00 Uhr	Mittagessen	
13.30 Uhr	Lost in process? – Anfragen aus Sicht der Opfer häuslicher Gewalt	<i>Cornelia Kranich</i>
14.05 Uhr	Politique migratoire face à la crise de la répression pénale: un cadre légal exemplaire...mais une autre réalité sur le terrain	<i>Henri Rothen</i>
14.40 Uhr	Fragen / Diskussion	
15.15 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Tagungsleitung und Referierende

<i>Beat Gut</i>	lic. iur., stellvertretender Präsident des Bezirksgerichts Zürich Tagungsleitung
<i>Martin Killias</i>	Dr. iur., lic. phil., Professor für Straf- und Straf- prozessrecht und Kriminologie, Universität Zürich Tagungsleitung
<i>Cornelia Kranich</i>	lic. iur., Rechtsanwältin, Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt Kanton Zürich
<i>Thomas Mannhart</i>	Dr. iur., Leiter Amt für Justizvollzug Kanton Zürich
<i>Henri Rothen</i>	ehem. Chef Service vaudois de la population
<i>Marc Thommen</i>	Dr. iur. LL.M., Oberassistent, Universität Luzern